**Pflichtenheft Rüstfahrzeug (Kat 2)**

## Generelle Fahrzeugausrüstung

* Zulässiges Gesamtgewicht bis 16 t
* Fahrzeughöhe: *genaue Angaben gemäss Bedarf*
* Fahrzeugbreite: *genaue Angaben gemäss Bedarf*
* Fahrzeuglänge: *genaue Angaben gemäss Bedarf*
* in Kabine mind. 2 AdF
* Hebebühne: mind. 1'500 kg Tragkraft
* Grundsätzlich serienmässiges Fahrgestell
* Ersatzteilverfügbarkeit von mindestens 10 Jahren (Fahrgestell und Aufbau)
* Das Fahrzeug muss den Vorschriften des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) entsprechen und durch den Lieferanten beim Strassenverkehrsamt geprüft werden
* Permanenter oder zuschaltbarer Allradantrieb
	+ Variante: alternative Antriebsart
* Differentialsperre Hinterachse (bei alternativer Antriebsart vergleichbares System)
	+ Option: Längssperre, Differentialsperre Vorderachse
* Winter-Bereifung mit Alpine-Symbol
* Motorenleistung mind. 60 Nm/t Drehmoment
* Wandlerautomat
	+ Variante: automatisiertes Schaltgetriebe
	+ Variante: Schaltgetriebe
* Autonomie für 4 Stunden Dauerbetrieb
* Rückfahrkamera
* Klimaanlage
* Druckluftanschluss mit Rückschlagventil zur Aufladung der Bremsluftbehälter durch Fremdeinspeisung
* 230 V Einspeisung für Batterie- und Akkuladegeräte, Fehlerstrom-Schutzschalter bauseitig im Depot installiert
* Ladegeräte für Fahrzeugbatterien
* Sondersignal Blaulicht und CIS-GIS-Horn nach SVG
* Blaue Frontblitzleuchten im Kühlerbereich, abschaltbar
* Gelbe Blinkleuchten nach vorne und hinten gerichtet, auf dem Fahrzeugdach an Warnblinkleuchten gekoppelt, abschaltbar
* Datenaufzeichnungsgerät gemäss VTS, folgende Daten müssen aufgezeichnet werden:

Geschwindigkeit, Blinker rechts, Blinker links, Bremslicht, Abblendlicht, Blaulicht, Zweiklanghorn

* Abblendlicht als Tagfahrlicht geschaltet oder automatische Lichtsteuerung
* Kühlung auf Standbetrieb im Dauerbetrieb ausgelegt
* Fahrzeugfarbe Feuerwehrrot (z.B. RAL 3000)
* Reflektierende Tagesleuchtstreifen mit reflektierender Abgrenzung zum Feuerwehrrot an allen vier Fahrzeugseiten, Grundfolie RA1 / Deckfolie RA2, schnittfreie Verklebung / Ecken gerundet
	+ Beschriftung nach Angaben Feuerwehr
* Fahrzeug und Aufbau spritzwasserdicht
* Umfeldbeleuchtung
* Optische und akustische Überwachung in der Kabine für alle sich öffnenden Klappen, Türen, Trittbretter, Rollladen, Hebebühne, Lichtmast usw.
* Anhängerkupplung bis 3.5 t (z.B. Rockinger), max. 80 cm ab Boden mit Elektroanschluss 12 V für Anhänger
* Je 2 Anschlagpunkte 6t vorne und hinten
* 2 Paar Spur-Schneeketten
* Funkvorbereitung, störungsfrei gegenüber Frontblitzleuchten und Blaulichtern installiert
* Funk in Kabine eingebaut (Funkgerät durch Feuerwehr angeliefert)

## Feuerwehrtechnische, fest eingebaute Ausrüstung

* Lichtmast
	+ Elektrisch, pneumatisch oder hydraulisch ausstossender Lichtmast bis mindestens 6 m ab Boden, Beleuchtung in LED-Technik mit mindestens 80'000 lm
* Notstromaggregat
	+ Generator 50 kVA / 230 V und 400 V mit automatischer Frequenzregulierung
	+ Generatorantrieb ab Fahrzeug
	+ Schaltschrank / Standort rechte Fahrzeugseite
	+ Motor EIN / AUS in Kabine und Schaltschrank
	+ Generator EIN /AUS in Kabine und Schaltschrank
	+ Hauptschalter
	+ Notausschalter
	+ Netzüberwachung mit optischer und akustischer Signalisierung für folgende Parameter:
		- Spannung
		- Strom
		- Frequenz
		- Isolation
		- Die Funktionen können einzeln oder in einer Gerätekombination zusammengefasst werden.
	+ 1 Steckdose CEE 32 / 5P / 6h
	+ 2 Steckdosen CEE 16 / 5P / 6h
	+ 1 Steckdose T25
	+ 3 Steckdosen T23
	+ Alle Steckdosen müssen einzeln über einen Leitungs- und Fehlerstromschutz verfügen (RCD)
	+ Anschlussmöglichkeit für den Potentialausgleich
	+ fest installierte Kabelrolle[[1]](#footnote-2) 400 V 50 m mit CEE-Kupplung 16A 5-polig 6h
* Hebebühnenraum Heck
	+ von hinten beladbarer flexibler Laderaum für mind. 3 Rollcontainer
	+ Ladekapazität 2 t
	+ Normladesicherungssystem z.B. mit Sicherungsgurten
* Dach
	+ Die Dachbeladung ist so zu gestalten, dass das Dach nicht begangen werden muss. Wird das Dach begehbar gestaltet, ist dieses mit einer entsprechenden Absturzsicherung auszurüsten.

## Abnahmen

* Sicherheitsnachweis für die gesamte elektrische Anlage
* MFK
* Abnahme durch die Gebäudeversicherung St.Gallen

## Optionen

* Fahrzeugausrüstung
	+ Getriebe mit Geländeuntersetzung
	+ seitlich blaue Blitzleuchten, abschaltbar
	+ Rückfahrleuchten zuschaltbar
	+ Verkehrsleitanlage
* Notstromaggregat
	+ Steckdose CEE 63 für Noteinspeisung

## Mobiles Material

Grundsätzliches

* das Material wird durch die Feuerwehr angeliefert
* Standort und Einbau des mobilen Materials gemäss Einbauplan
* Atemschutzmodul 1 Trupp
	+ 2 Pressluftatmer
	+ 2 Reserveflaschen
* Verkehrsmodul 2
	+ 4 Faltsignale 90 cm, R2
	+ 4 Blitzleuchten, L8L
	+ 8 Leitkegel, 50 cm, R2B
	+ 500 m Absperrband
	+ 2 Stablampen
* Elektromodul auf Fahrzeug mit Generator / IP55
	+ 2 Scheinwerfer à 10'000 Im
	+ 4 Kabelrollen 230 V
	+ 2 Kabelrollen 400 V / CEE 16
	+ 1 mobiler FI-Schutzschalter
	+ 1 Bauverteiler mit Stecker CEE 16 / 400 V und 3 m Kabel inkl.
		- integriertem Fehlerstrom-Schutzschalter
		- und Steckdose 400 V / Steckdosen 230 V
	+ 2 Handscheinwerfer
* Rettungsmodul 2
	+ 1 Schiebeleiter mind. 9 m
	+ 1 Anstellleiter, Teleskopleiter oder Steckleiter
	+ 2 Rettungsseile
* Absturzsicherungsmodul
	+ Absturzsicherungsmaterial für 2 Personen
* Sanitätsmodul 3
	+ Sanitätsmodul Sauerstoffabgabe
	+ Sanitätsmodul Verband (z.B. nach DIN 14142)
	+ 2 Decken
	+ 1 Korbschleiftrage
	+ 1 Rettungsbrett
	+ 1 Schaufelbahre
* Modul Kleinlöschgerät 1
	+ 1 Handfeuerlöscher 9 kg
	+ 1 Löschdecke
* Werkzeugmodul 4
	+ 2 Pickel
	+ 2 Schaufel
	+ 2 Besen
	+ 2 Brechwerkzeuge
	+ 1 Werkzeugkoffer
* Wasserwehrmodul 2
	+ 1 Schmutzwasserpumpe mind. 400 l/min / 230 V
	+ 1 Schmutzwasserpumpe mind. 1'500 l/min / 400 V
	+ 1 Wassersauger
	+ 1 Spannungsprüfer
* Modul Ziehen / Sichern bis 3 t
	+ 1 Seilzugapparat 1.5 t kompl.
	+ 1 Seilzugapparat 3 t kompl.
	+ 2 Umlenkrollen 6 t
	+ 6 Rundschlingen 3 t
	+ 4 Schäkel 6 t
* Modul Heben bis 5 t
	+ 2 Stockwinden 5 t
	+ Unterbauplatten
* Modul Hebekissen
	+ 1 Hebekissenset bis 10 t
	+ 1 Hebekissenset bis 40 t
	+ 1 Hebekissenset über 40 t
	+ 3 Pressluftflaschen
* Abbaumodul
	+ 1 Spitz- und Bohrhammer
* Modul Trennen 3
	+ Arbeitsschutzausrüstung
	+ 1 Kettensäge für Holz
	+ 1 Trennschleifer für Metall und Stein
	+ 1 Winkelschleifer für Metall und Stein
* Ölwehr Ortsfeuerwehr 2
	+ 1 Auffangwanne bis 100 l
	+ 1 Auffangwanne ca. 200 l
	+ Bindemittel Strasse
	+ Rodia-Sorb
* Ölwehr Pumpsystem NW32
	+ Pumpsystem NW 32

(kann regional organisiert werden)

* Kommunikation
	+ 2 Handfunkgeräte inkl. Ladegerät, aufladbar über die Ausseneinspeisung
* Rettungsmodul Strasse (nur für Feuerwehren mit Strassenrettungsaufgaben)
	+ 1 Schere
	+ 1 Spreizer
	+ 1 Pedalschneider
	+ 1 Säbelsäge
	+ 2 Teleskop-Rettungszylinder
	+ 1 Stützwinkel / Lastaufnahme für Rettungszylinder
	+ 1 Airbag-Sicherungsset
	+ 1 Satz Unterbaumaterial
	+ 1 Satz Fahrzeugstabilisationsmaterial PW
	+ 1 Satz Fahrzeugstabilisationsmaterial LKW
	+ 1 Rettungsplattform
	+ 1 Sichtschutz
	+ Patientenschutz / Kantenschutzdecken
* zusätzliches Material gemäss Anforderung der Feuerwehr

## Einbauplan Rüstfahrzeug (Kat 2)

Dach: Schiebeleiter

Verkehrsmodul

Sanitätsmodul





Flexibler Laderaum für mind. 3 Rollcontainer;

Werkzeugmodul

1. Die Kabelrolle muss nicht selbstaufrollend sein [↑](#footnote-ref-2)